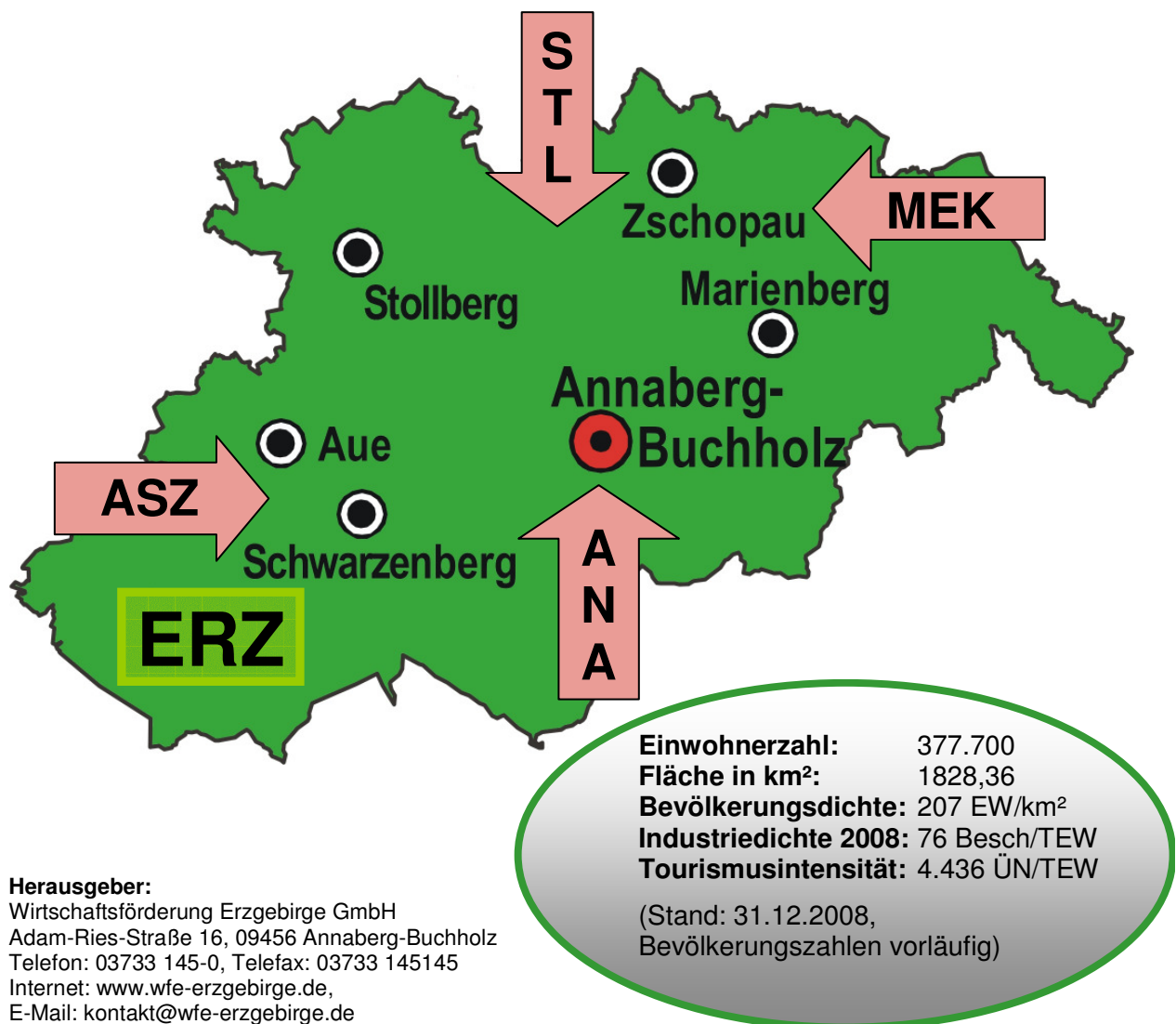


## Informations-Steckbrief zum Erzgebirgskreis (Mai 2009)

Der Erzgebirgskreis ist der einwohnerstärkste Kreis in Sachsen und sogar in Ostdeutschland. Er verfügt über eine der höchsten Industriedichten und gehört zu den wichtigsten Tourismusregionen in Sachsen. Der neue Landkreis hat damit erheblich an Bedeutung gewonnen, die es zu nutzen gilt.

Der vorliegende Steckbrief enthält interessante Daten, Fakten und Informationen zu Gebiet und Bevölkerung, Wirtschaftsstruktur sowie Arbeitsmarkt des Erzgebirgskreises. Die vorhandenen regionalen Stärken des neu entstandenen Landkreises, aber auch noch bestehende Defizite werden aufgezeigt. Unterstützt wird dieses Anliegen durch entsprechende Regional- sowie Zeitvergleiche.



### Quellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Quartalsstatistik der Handwerkskammer Chemnitz, IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau „Zahlen-Fakten-Wirtschaftsdaten 2007“, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Gebiet und Bevölkerung

### Überblick

am 31.12.2008	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Gemeinden	71	33	1	47	493
darunter Städte	28	14	1	18	178
Fläche in km <sup>2</sup>	1.828,36	949,33	220,85	1.411,89	18.419,47
Einwohner je km <sup>2</sup> (vorl.)	207	368	1.103	177	228
Bevölkerung am 03.10.1990	459.644	412.805	317.486	298.479	4.807.535
Bevölkerung am 31.12.2008 (vorläufig)	377.700	348.969	243.630	250.376	4.192.690
Haushalte 2007 insgesamt (in 1000)	190,9	181,4	131,0	126,6	2.210,2
Durchschnittliches monatl. Haushaltsnetto- einkommen 2007 in €	1.509	1.510	1.450	1.535	1.470

### Bedeutendste Kommunen im Erzgebirgskreis

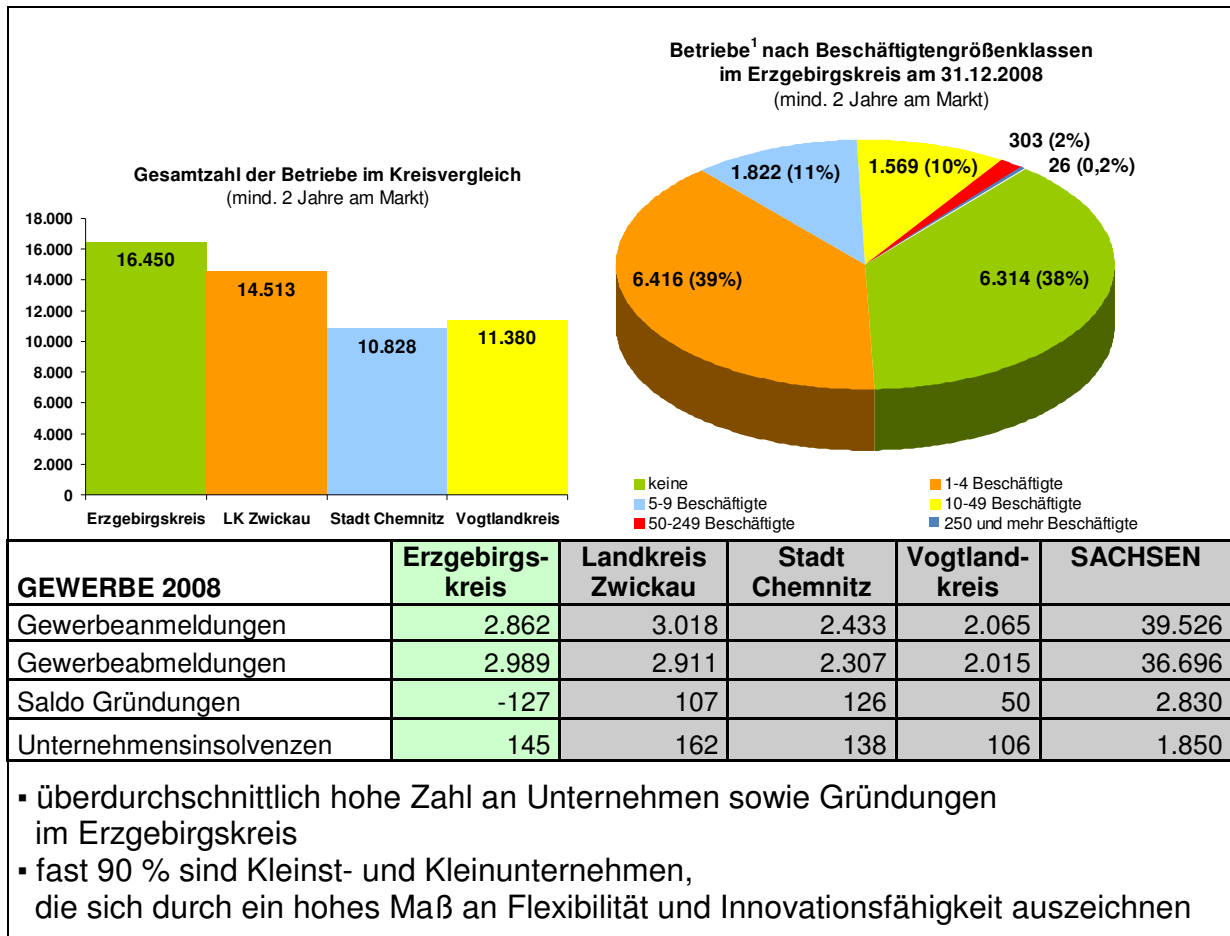
Kommune	Bevölkerung am 31.12.2008 (vorläufig)	Kommune	Bev.dichte (EW je km <sup>2</sup> ) am 31.12.2007	Kommune	Arbeitsplatzdichte 2007 (SV-Besch. am AO je TEW)
Annaberg- Buchholz	22.278	Lugau/Erzgeb.	1.170	Niederdorf	799
Schwarzenberg/ Erzgeb.	18.881	Aue	857	Aue	494
Aue	17.759	Annaberg- Buchholz	813	Elterlein	466
Schneeberg	15.806	Hohndorf	739	Annaberg- Buchholz	465
Marienberg	13.634	Schneeberg	687	Stollberg/Erzgeb.	446

### Bevölkerungsbewegung

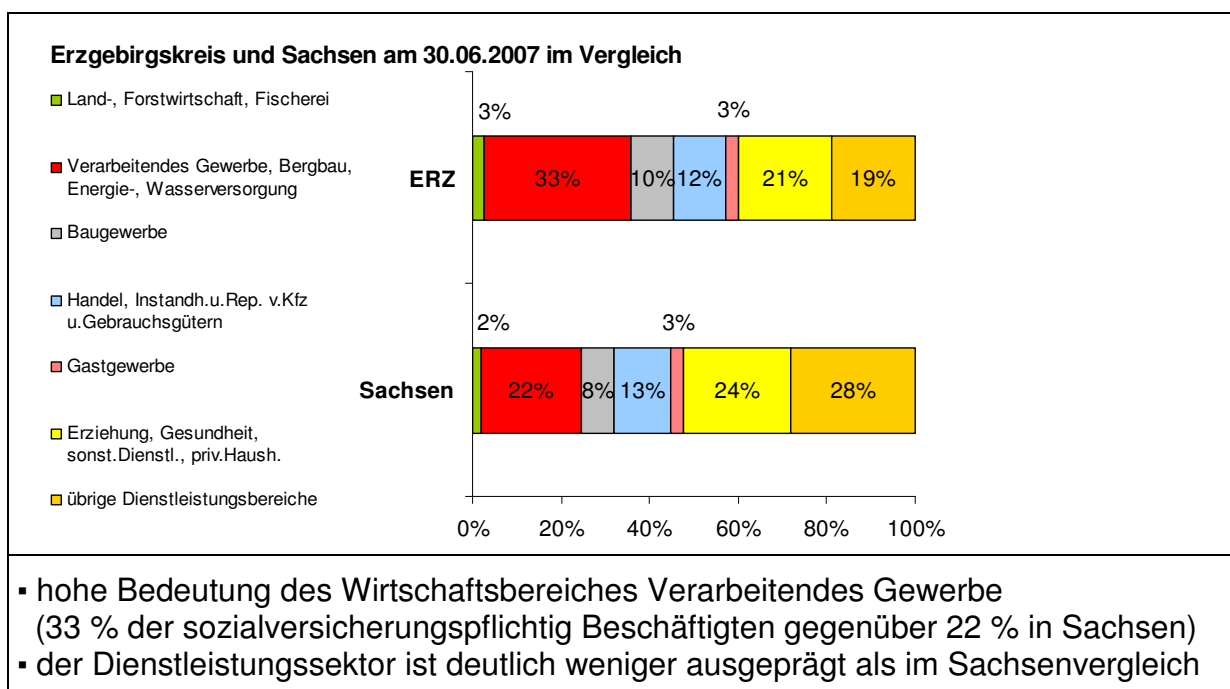
Überblick am 31.12.2008	Erzgebirgs- kreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtland- kreis	SACHSEN
Bevölkerungsrückgang 2008 zu 1990 in %	-18	-15	-23	-16	-13
Geburtendefizit 30.09.08 je 1000 Einwohner	-3,75	-4,31	-3,53	-5,04	-2,51
Wanderungssaldo 30.09.08 je 1000 Einw.	- 6,04	-4,34	-0,90	-4,70	-2,65

- leicht positive Entwicklung des Geburtendefizits im Erzgebirgskreis: von 3.522 weniger Lebendgeburten als Sterbefälle im Jahr 1994 auf ein Defizit von 1.689 im Jahr 2008 (bis November)
- deutlich negative Entwicklung des Wanderungssaldos im Erzgebirgskreis: das positive Verhältnis im Jahr 1994 von 934 mehr Zu- als Wegzügen hat sich bis zum Jahr 2008 (bis September) umgekehrt auf 2.290 mehr Weg- als Zuzüge
- die leicht positive Entwicklung des Geburtendefizits wird durch eine deutlich negative Entwicklung des Wanderungssaldos überkompensiert
- der stetige Bevölkerungsrückgang im Erzgebirgskreis ist nur zu ca. ein Drittel natürlich bedingt; zwei Drittel werden durch mehr Fort- als Zuzüge verursacht

## Unternehmensregister und Gewerbeentwicklung

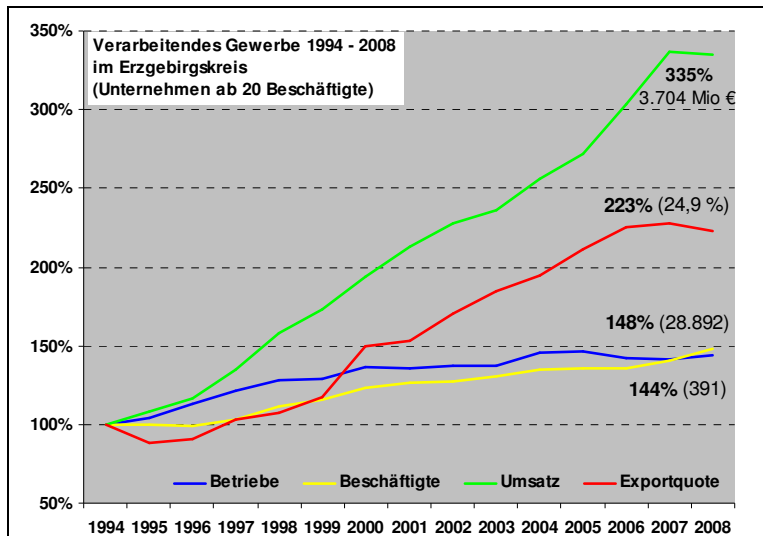


## Struktur nach Wirtschaftsbereichen



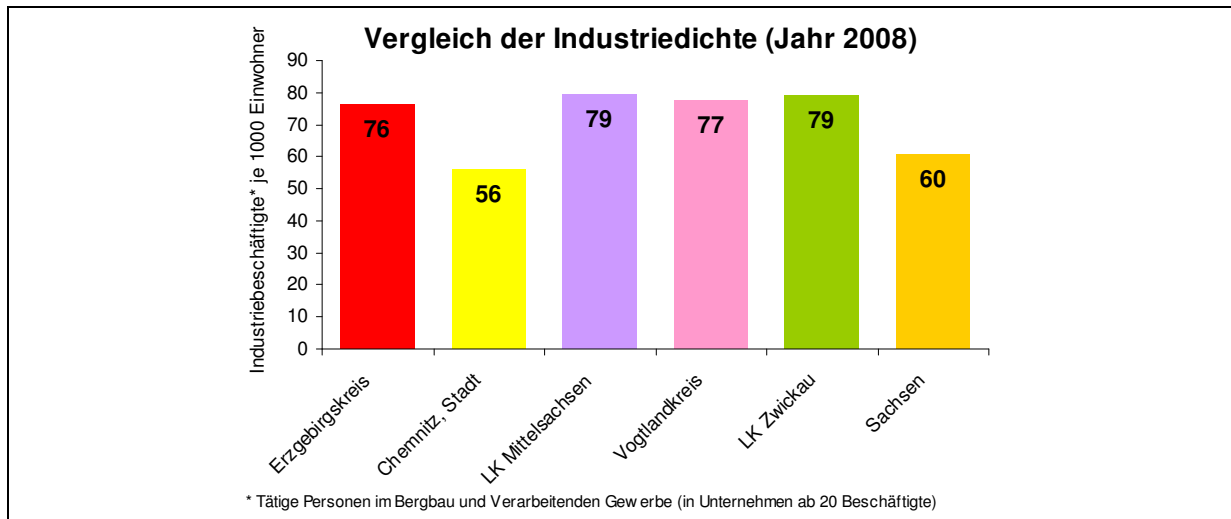
# Wirtschaft

## Verarbeitendes Gewerbe



- Industrie als Motor bzw. Bremse der Wirtschaft, je nach Konjunktursituation
- die Folgen der Wirtschaftskrise sind nun auch im Erzgebirgskreis spürbar
- die Umsatz- und Exportentwicklung stagniert
- die Exportquote liegt mit 24,9 % noch deutlich unter dem sächsischen Durchschnitt (33,9 %)

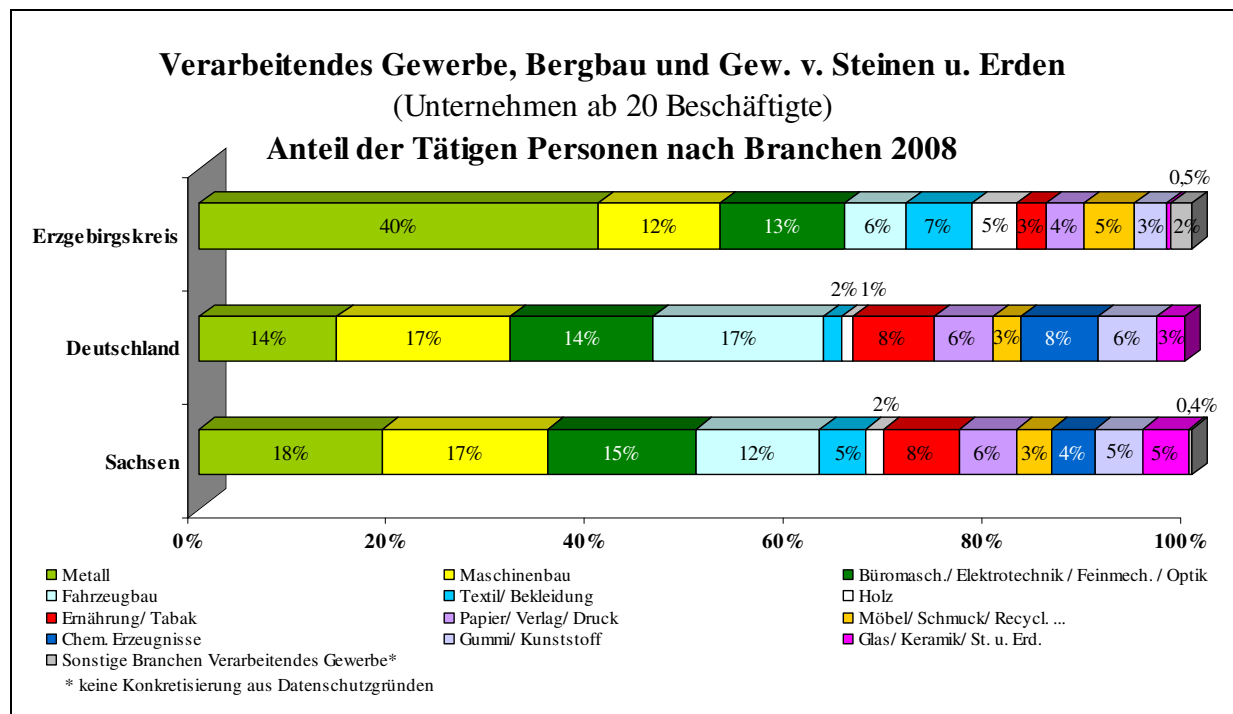
Verarbeitendes Gewerbe	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
Betriebe	391	234	164	249	2.989
Beschäftigte	28.892	27.693	13.717	19.462	253.523
Jahresumsatz insgesamt in Mio. €	3.704	7.681	3.378	2.861	58.577
...davon Auslandsumsatz in Mio. €	923	3.817	707	871	19.875
Exportquote in %	24,9	49,7	20,9	30,4	33,9
Umsatz pro Beschäftigten in €	128.217	277.366	246.299	147.001	231.053



Industriedichte	2008	2000	<b>Erzgebirgskreis</b>
Erzgebirgskreis	76	57	
Stadt Chemnitz	56	53	
LK Mittelsachsen	79	57	
Vogtlandkreis	77	67	
LK Zwickau	79	68	
Sachsen	60	49	

- überdurchschnittlich hohe Industriedichte
- Steigerung seit 2000 um ein Drittel (um ein Fünftel in Sachsen)
- viele kleine Unternehmen -> Industriedichte mit Bezugsgröße SV-Beschäftigte liegt höher

## Branchenstruktur der Industrie



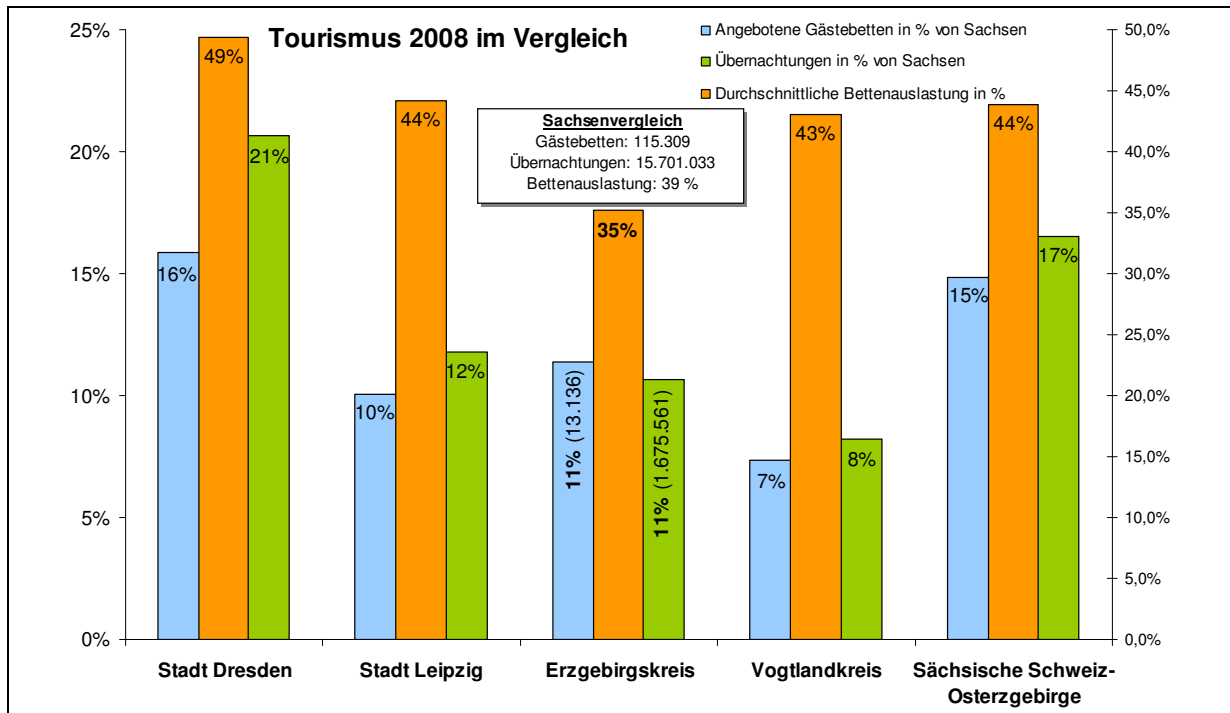
- wichtigste Industriebranchen im Erzgebirgskreis mit 65 % d. Industriebeschäftigten Metallverarbeitende Industrie, Maschinenbau sowie Elektrotechnik/ Elektronik
- Anteil der Metallindustrie mehr als ein Drittel im Erzgebirgskreis gegenüber unter einem Fünftel im Sachsen-/ Deutschlandvergleich
- große Bedeutung der Kfz-Zulieferindustrie (vor allem KMU), aber weniger Anteil der direkten Fahrzeugindustrie, daher sind die Folgen der Wirtschaftskrise etwas verzögert aber nicht minder heftig zu spüren
- rückläufige Entwicklung der Textil- u.v.a. Bekleidungsbranche seit den 1990er Jahren (Zunahme im Bereich Technische Textilien)

## Handwerk

	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	LK Mittelsachsen	Kammerbezirk Chemnitz
<b>Handwerk am 31.12.2008</b>						
Betriebe	6.560	5.297	3.225	4.339	4.976	24.397
HW-Betriebe pro 1000 EW	17,4	15,2	13,2	17,3	14,8	15,7

- im Erzgebirgskreis sind mit 27 % die meisten aller Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes Chemnitz angesiedelt
- der Erzgebirgskreis weist die höchste Dichte an Handwerksbetrieben auf
- Branchenverteilung im Kammerbezirk Chemnitz:  
31 % Elektro- und Metallgewerbe; 29 % Bau- und Ausbaugewerbe; jeweils 13 % Holzgewerbe und Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege; 14 % übrige Branchen

## Tourismus



- der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Erzgebirgskreis
- der Erzgebirgskreis gehört zu den bedeutendsten Tourismusregionen in Sachsen
- zweithöchste Kapazität der Gästebetten und Anzahl der Übernachtungen (Kreisfreie Städte ausgenommen)

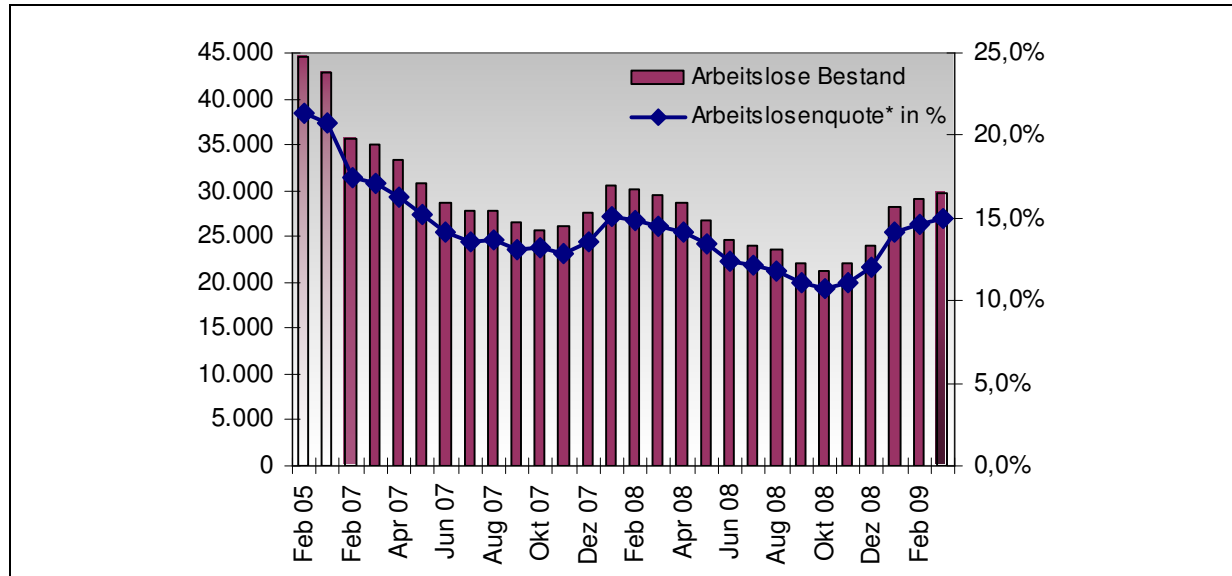
## Volkswirtschaft

	Erzgebirgskreis	Landkreis Zwickau	Stadt Chemnitz	Vogtlandkreis	SACHSEN
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>					
1995 insgesamt in Mio. €	4.789	5.746	5.731	3.865	69.946
1995 je Erwerbstätigen in €	29.794	34.454	34.190	32.441	34.851
2006 insgesamt in Mio. €	6.235	7.289	6.573	4.675	88.467
2006 je Erwerbstätigen in €	41.844	45.975	45.172	44.734	46.268
Entwicklung des BIP 2006/1995 in %	130,2	126,9	114,7	121,0	126,5
<b>Einzelhandelkaufkraft 2007</b>					
EH-Kaufkraft absolut in Mio €	1.816	1.712	1.209	1.223	20.207
EH-Kaufkraft je Einwohner in €	4.621	4.734	4.905	4.710	4.728
EH-Kaufkraftniveau je EW in % (BRD=100)	84,4	86,7	89,6	86,0	86,4
<b>Öffentliche Finanzen 2007</b>					
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner in €	410	451	548	449	505
Schuldenstand je Einwohner in €	866	928	1.258	984	931

# Arbeitsmarkt und Fachkräfte

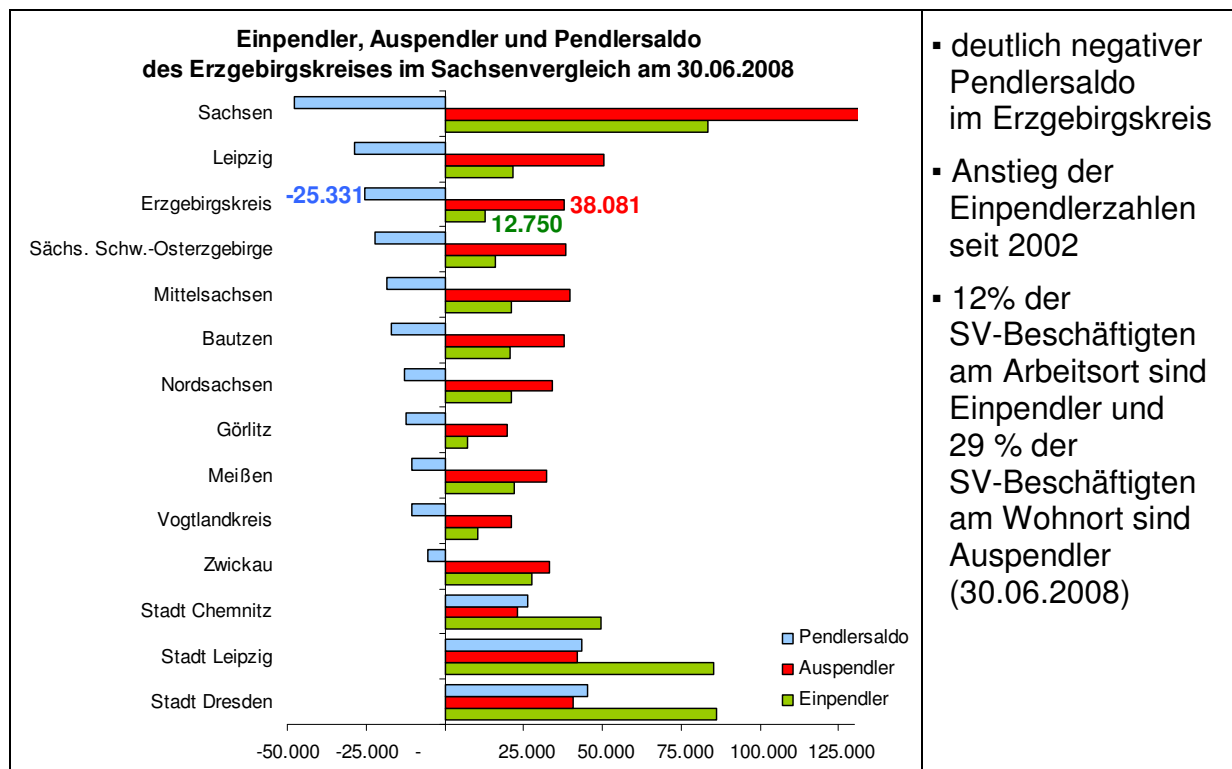


## Entwicklung der Arbeitslosigkeit



- die Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind seit Januar 2009 auch auf dem Arbeitsmarkt des Erzgebirgskreises zu spüren
- die übliche Frühjahrsbelebung bleibt aus, Arbeitslosenzahl und -quote sind im Anstieg begriffen
- trotz Krise liegen die Arbeitslosenzahlen noch um ein Drittel niedriger als im Februar 2005

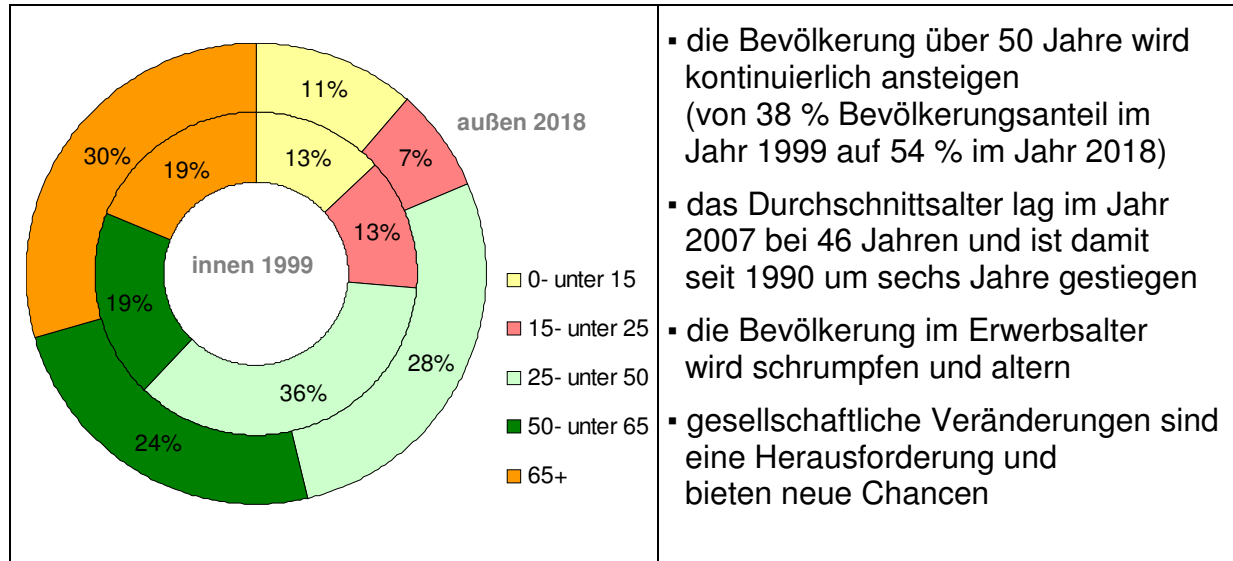
## Berufspendler



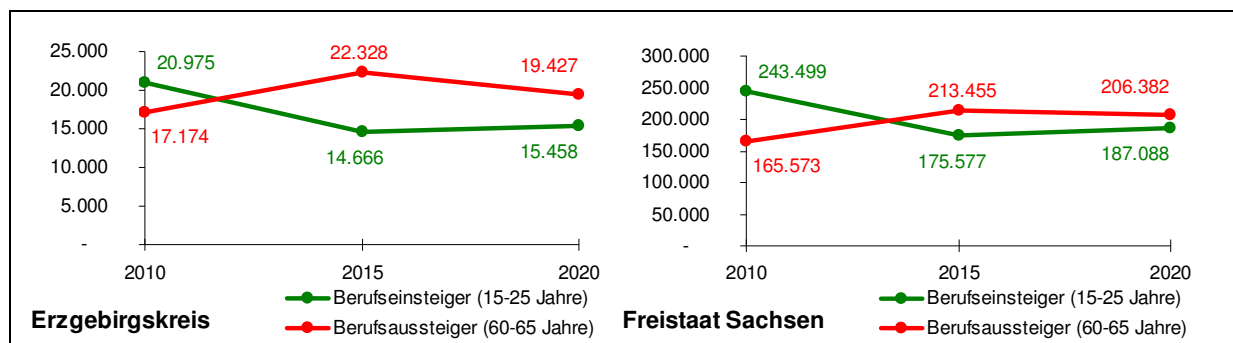
- deutlich negativer Pendlersaldo im Erzgebirgskreis
- Anstieg der Einpendlerzahlen seit 2002
- 12% der SV-Beschäftigten am Arbeitsort sind Einpendler und 29 % der SV-Beschäftigten am Wohnort sind Auspendler (30.06.2008)

# Arbeitsmarkt und Fachkräfte

## Entwicklung der Altersstruktur im Erzgebirgskreis



## Fachkräftepotential



- seit 2001 dramatischer Rückgang der Schulabgängerzahlen um 44 %
- deutliche Zunahme der allgemeinen Hochschulreife und Annäherung an den Sachsen-Durchschnitt (38%), aber immer noch niedrigster Wert in Sachsen
- im Erzgebirgskreis höchster Anteil der Absolventen mit Realschulabschluss (Sachsen 45 %) und geringster Anteil der Absolventen ohne Hauptschulabschluss (Sachsen 9 %)

